

Inhaltsverzeichnis

Persönliche Vorbemerkung und Dank	V
Einleitung: Strafverfahren und -prozesse als historische Quelle	VII
Erster Teil: Chronologie und Orte der Ausschreitungen	1
Historischer Einstieg: Start und Steuerung der „Judenaktion“	1
Neue Synagoge	4
Kaufhäuser am Gutenbergplatz	6
Bleichenviertel	8
Lotharstraße	8
Kaiserstraße / Schulstraße	10
Weisenau	10
Bretzenheim	12
Hechtsheim	12
Finthen	13
Gonsenheim – die Fälle Schottländer und Lichten	15
Weitere Orte des Pogroms	21
Zweiter Teil: Verfolgung und Ahndung der Taten durch die Justizorgane nach der Befreiung	25
Vorbemerkung: Verfolgung vor 1945?	25
1) Das Kontrollratsgesetz Nr. 10 als Rechtsgrundlage	26
2) Anzahl und Schwerpunkte der Verfahren nach KRG Nr. 10	27
3) Einige zentrale Aspekte der zeitgenössischen juristischen Debatte	29
4) Die Spruchpraxis in den westlichen Besatzungszonen	35
a) Die Ermächtigung der deutschen Gerichte	35
b) Die Bedeutung der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone	38
c) Strafverfahren wegen NS-Gewaltverbrechen in der französischen Besatzungszone	45
5) Die Strafverfahren wegen der Pogromausschreitungen in der Reihenfolge der Gerichtsverhandlungen	53
2. Dezember 1947: Strafsache Veit und Hanselmann (Finthen I)	53
10. März 1948: Strafsache Wohn und Freitag (Gutenbergplatz)	57

24. März 1948: Strafsache Rauwolf und Caspar (Bleichenviertel)	59
28. Mai 1948: Strafsache Wittig (Lotharstraße).	61
30. August 1948: Klein, Basting u. a. (Hechtsheim)	70
25. November 1948: Beißmann und Viktorin (Kaiserstraße / Schulstraße) ..	72
23. Mai 1949: Weiß und Müller (Weisenau).	74
13./14. Juni 1949: Ober und Sparwasser (Neue Synagoge)	77
27. Oktober 1949: Jaudt, Alles u. a. (Finthen II).	84
17. Oktober 1950: Heimann und Sperlich (Bretzenheim)	86
6) Die Rechtsprechung des Landgerichts Mainz zum KRG Nr. 10 am Beispiel der Pogromverfahren – eine Zusammenfassung.	88
Exkurs: Das Schicksal der Opfer	92
7) Gerichtsverhandlungen wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ in Mainz und Rheinhessen – ein Überblick	97
Dritter Teil: Die Schlussphase der Strafverfolgung von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“	101
1) Straffreiheit und Amnestie	101
2) Das Ende der Ermächtigung und die Folgen für laufende Verfahren.	105
3) Der Fall Kraffert (1947–1953): Eine Verfahrenschronologie.	111
Schluss: Überlegungen zur Bestrafung staatlich sanktionierten Unrechts	115
Quellenverzeichnis	123
Abbildungsverzeichnis	131